

Klasse 09

Beitrag von „Friesin“ vom 24. Oktober 2009 19:12

ja, smelly, viele deiner Überlegungen teile ich auch.

Wer in Nds die Einagngsstufe des Gymnasiums (damals Kl. 7) nicht schaffte und keine Empfehlung hatte,sprich, wer eine Real- oder Hauptschulempfehlung hatte, musste die Schulform verlassen. Zumindest an dem Gymnasium an meinem Wohnort war das so. Also ging bei den Eltern die Meinung umher: "Hauptsache, das erste Jahr auf dem Gymn. wird geschafft, der Rest ist egal".

Dass sehr viele Kinder damit heillos überfordert waren, sahen die Eltern nicht.

In den Notendurchschnitt der Grundschule sollte m.E. immer auch das Arbeitsverhalten des Kindes und die Frage, wie es den Notendurchschnitt erreicht hat (mit Nachhilfe, alleine, mit massiver Elternhilfe) eine Rolle spielen.